



REGIONALENTWICKLUNGSVEREIN STRAUBING-BOGEN e.V.



Protokoll zur Sitzung des Vorstandes

am **04. Dezember 2014**
Beginn: 9.10 Uhr – Ende: 10.15 Uhr

Vorstand

1.	Bogner Anita	Stv. Vorsitzende	Kommune	anwesend
2.	Laumer Josef	Vorsitzender	Kommune	anwesend
3.	Pirkl Anton	Vorstandsmitglied	Wirtschaft	anwesend
4.	Seifert Ewald	Stv. Vorsitzender	Kommune	anwesend
5.	Stadler Margret	Vorstandsmitglied	Soziales	anwesend
6.	Wellenhofer Karl	Vorstandsmitglied	Kommune	anwesend
7.	Zirngibl Wolfgang	Vorstandsmitglied	Kommune	anwesend

Fachbeirat

1	Auberger Christina	Industrie- und Handelskammer Niederbayern	anwesend
2	Baumann Ludwig	Landratsamt Straubing-Bogen, Ausländeramt	entschuldigt
3	Dilger Johann	Berufsschulen und Fachschulen	anwesend
4	Götz Harald	Landratsamt Straubing-Bogen, Kreisfachberatung für Gartenbau und Landschaftspflege	entschuldigt
5	Grimm Josef	Landratsamt Straubing-Bogen, Leiter der Abteilung 1 A	anwesend
6	Grüll Klaus	Landratsamt Straubing-Bogen, Amt für Jugend und Familie	entschuldigt
7	Hözl Florian	Landratsamt Straubing-Bogen, Leiter der Abteilung 4	entschuldigt
8	Kiese Werner	Kommunale Berufsfachschulen	anwesend
9	Koller Josef	Volkshochschule Straubing-Bogen	anwesend
10	Dr. Lehner-Hilmer Anita	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Straubing	anwesend
11	Müller Johannes	Schulamt Landkreis Straubing-Bogen	anwesend
12	Neumeier Martina	Landratsamt Straubing-Bogen Koordinatorin <i>Seniorenpolitisches Gesamtkonzept</i>	entschuldigt
13	Olonczik Renate	Agentur für Arbeit, Geschäftsstelle Bogen	anwesend
14	Dr. Pex Eberhard	LEADER-Manager Niederbayern	anwesend
15	Plank Annette	Technologie- und Förderzentrum Straubing	entschuldigt
16	Reiff Cornelia	Amt für Ländliche Entwicklung Ansprechpartnerin für: ILE nord23 und ILE Laber	anwesend
17	Schedlbauer Johann	Kommunaler Behindertenbeauftragter Landkreis Straubing-Bogen	entschuldigt
18	Schöffel Thomas	Amt für Ländliche Entwicklung Ansprechpartner: ILE Gäuboden	entschuldigt
19	Straub Alexander	Landratsamt Straubing-Bogen Fachkraft für Naturschutz und Landschaftspflege	entschuldigt
20	von Byern Birgit	Landratsamt Straubing-Bogen, Tourismusbeauftragte	entschuldigt
21	Wensauer Werner (Vertreter von Herrn Andreas Keller)	Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz Bildungszentrum Straubing	entschuldigt

Geschäftsführung

1	Hilmer Josefine	1. Stv. Geschäftsführerin	anwesend
2	Kienberger Rita	Geschäftsführerin	anwesend
3	Riepl Carolin	2. Stv. Geschäftsführerin	anwesend

Presse

1	Bäumel-Schachtner Melanie	freie Journalistin	anwesend
---	---------------------------	--------------------	----------

Sitzungsleitung

- Herr Vorsitzender Josef Laumer, Landrat

TOP 1 - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Präsentation Folie 1-3

Herr Vorsitzender Josef Laumer eröffnete um 9.10 Uhr die Sitzung und hieß alle Mitglieder des Vorstandes, alle Damen und Herren des neu zu installierenden Fachbeirates sowie die Vertreterinnen der Geschäftsführung zur Sitzung des Vorstandes herzlich willkommen. Im Anschluss daran stellte er die Beschlussfähigkeit des Vorstandes gemäß § 14 Abs. 2 und 3 der Vereinssatzung fest: alle Vorstandsmitglieder wurden unter Angabe der Tagesordnungspunkte form- und fristgerecht geladen und waren auch anwesend. Die Beschlussfähigkeit wurde folglich festgestellt.

unter **TOP 1 – Tagesordnung**

Die mit der Einladung bekanntgemachte Tagesordnung wurde angenommen und durch nachfolgende Tagesordnungspunkte ergänzt:

- Neu TOP 7 Aufnahme neuer Vereinsmitglieder
- TOP 8 Aktuelle Informationen aus dem Zukunftsbüro
 - Beschluss zur Ergänzung des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* - Checkliste Projektauswahlkriterien
- TOP 9 Sonstiges, Wünsche und Anträge

Die Gründe wurden durch die Geschäftsführerin ausgeführt. Nachfolgend gab der Vorsitzende den Beschlussvorschlag zur Kenntnis und Abstimmung:

„Der Änderung und Ergänzung der Tagesordnung wird zugestimmt.“

Beschluss des Vorstandes: 7:0:0

TOP 2 - Berufung Fachbeirat

Präsentation Folie 4-7

Die Geschäftsführerin erläuterte anhand der Ausführungen in der Präsentation die Aufgaben und Einbindung des Fachbeirates bei der zukünftigen Vereinsarbeit. Ferner erläuterte sie die Auswahl des Personenkreises und gab deren Bereitschaft einschl. der Einwilligung zur Bestellung auch bei Abwesenheit bekannt. Namentlich ergänzt wurde die Liste lt. Präsentation bei Herrn Andreas Keller, Handwerkskammer in Straubing noch durch dessen Vertreter, Herrn Werner Wensauer.

Sodann gab der Vorsitzende den Anwesenden Gelegenheit zur Äußerung. Herr Johann Dilger, Vertreter der örtlichen Berufsschulen und Fachschulen bat um Konkretisierung des zu vertretenden Fachbereiches und schlug vor:

- Johann Dilger – Vertretung der örtlichen Berufsschulen und Fachschulen
- Werner Kiese – Vertretung der Kommunalen Berufsfachschulen
 - Herr Kiese stimmte dem Vorschlag zu

Der Vorsitzende schlug vor, diese formelle Änderung anzunehmen. Das Gremium stimmte zu. Der Vorsitzende bat die Geschäftsführung, die Änderung umzusetzen.

Sodann verlas der Vorsitzende den genannten Personenkreis (siehe Protokoll Seite 1 Fachbeirat) namentlich und holte nochmals die Zustimmung der Anwesenden zur Bestellung zum Fachbeirat / zur Fachbeirätin ein.

Alle Anwesenden stimmten zu. Alle Nichtanwesenden erklärten die Zustimmung bereits gegenüber der Geschäftsführung.

Nachfolgend gab der Vorsitzende den Beschlussvorschlag zur Kenntnis und Abstimmung:

„Der Vorstand des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. beschließt, die genannten Personen zu Fachbeiräten zu berufen.“

Beschluss des Vorstandes: 7:0:0

Der Vorsitzende bedankte sich bei allen für die Bereitschaft, diese Aufgabe zu übernehmen und beglückwünschte alle neuen Fachbeiräte und Fachbeirätinnen zur Bestellung.

TOP 3 - Notwendige Beschlüsse für die Eröffnung und Führung des Vereinskontos

3 a) Beschluss zur Kontoeröffnung und zur Auswahl des Kreditinstitutes Präsentation Folie 8

Der Vorsitzende erläuterte kurz die zur Führung des Vereinskontos erforderliche Kontoeröffnung und schlug die Eröffnung bei der Hausbank des Landkreises vor. Er gab den Vorschlag zur Diskussion. Da alle Vorstandsmitglieder einverstanden waren, gab er den Beschlussvorschlag zur Kenntnis und Abstimmung:

„Der Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen eröffnet ein Konto bei der Sparkasse Niederbayern-Mitte.“

Beschluss des Vorstandes: 7:0:0

3 b) Beschluss zur Regelung der Zeichnungsbefugnisse Präsentation Folie 9

Der Vorsitzende erläuterte die erforderlichen Regelungen zum Kontoinhaber, der Zeichnungsbefugnisse und der zweckdienlichen Einzelverfügungsberechtigung für den Vereinsvorsitzenden und die Geschäftsführung. Er bat den genannten Personen das Vertrauen hierfür auszusprechen. Dann gab der Vorsitzende folgenden Beschlussvorschlag zur Kenntnis und Abstimmung:

„Als Kontoinhaber soll der Vorsitzende, Herr Landrat Josef Laumer geführt werden und zur Einzelverfügung berechtigt sein.

Neben ihm soll die Geschäftsführung des Vereins verfügungsberechtigt sein. Einzelverfügungsberechtigungen sollen jeweils erhalten:

- Frau Rita Kienberger als Geschäftsführerin
- Frau Josefine Hilmer als 1. Stellvertreterin der Geschäftsführerin
- Frau Carolin Riepl als 2. Stellvertreterin der Geschäftsführerin“

Beschluss des Vorstandes: 7:0:0

3 c) Beschluss einer SEPA-Inkasso-Vereinbarung mit dem Kreditinstitut
Präsentation Folie 10

Die Geschäftsführerin erläuterte die erforderliche SEPA-Inkasso-Vereinbarung zum Zwecke der Einziehung der Mitgliedsbeiträge durch das beauftragte Kreditinstitut. Der Vorsitzende gab den Beschlussvorschlag hierzu zur Kenntnis und Abstimmung:

„Zwecks Einziehung der Mitgliedsbeiträge soll eine SEPA-Inkasso-Vereinbarung mit der Sparkasse Niederbayern-Mitte getroffen werden.“

Beschluss des Vorstandes: 7:0:0

3 d) Beschluss zur Mitgliederverwaltung mittels Vereins-Software
Präsentation Folie 11

Die Geschäftsführerin erläuterte die Zweckdienlichkeit der Mitgliederverwaltung mittels Vereins-Software. Der Vorsitzende gab den Beschlussvorschlag hierzu zur Kenntnis und Abstimmung:

„Zur professionellen Mitgliederverwaltung soll die Vereins-Software der Sparkasse Niederbayern-Mitte erworben und auf dem PC der Geschäftsführung installiert werden. Die jährlichen Kosten von derzeit 25 € übernimmt der Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen“

Beschluss des Vorstandes: 7:0:0

3 e) Beschluss zur Teilnahme am Online-Banking
Präsentation Folie 12

Die Geschäftsführerin verwies auf die geschäftsübliche Handhabung. Der Vorsitzende bat um Zustimmung und gab den Beschlussvorschlag hierzu zur Kenntnis und Abstimmung:

„Der Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V. nimmt am Online-Banking teil“

Beschluss des Vorstandes: 7:0:0

TOP 4 - Beschluss zur Verwendung der Mittel des Vereins

Präsentation Folie 13-15

Die Geschäftsführerin gab hierzu die Regelungen in der Vereinssatzung bekannt und zeigte beispielhaft die Gründe für den nachfolgenden Beschlussvorschlag auf. Der Vorsitzende gab anschließend die Handhabung zur Diskussion in die Runde. Es bestand Einvernehmen mit der Vorgehensweise. Der Vorsitzende gab sodann nachfolgenden Beschlussvorschlag zur Kenntnis und Abstimmung:

„Die Einnahmen des Vereins werden für folgende Zwecke eingesetzt:

1. Finanzierung und Co-Finanzierung von Projekten, die dem Vereinszweck nach § 2 Abs. 1 der Satzung dienen, soweit nicht andere Deckungsmittel zur Verfügung stehen.
2. Finanzierung und Co-Finanzierung der Vereinsarbeit, soweit nicht andere Deckungsmittel zur Verfügung stehen, nämlich
 - a. Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit für den Verein oder im Sinne des Vereinszwecks
 - b. Abwicklung von Veranstaltungen im Sinne des Vereinszwecks
3. Die Vorstandschaft entscheidet über die Durchführung der Projekte, Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit bzw. der Veranstaltungen nach Punkt 1. Und 2. Und gibt einen Kostenrahmen vor.“

Beschluss des Vorstandes: 7:0:0

TOP 5 - Beratung und Beschluss zur Erstellung eines Vereinslogos

Präsentation Folien 16-17

Der Vorsitzende gab die Absicht, ein Vereinslogo zu schaffen bekannt. Die Geschäftsführerin erläuterte Sinn und Zweck, die angedachte Vorgehensweise zur Erarbeitung des Logos und dessen Umsetzung durch ein Grafikbüro unter Beachtung des Wettbewerbsverfahrens. Der Vorsitzende gab sodann die gemeinsame Beratung frei. Vorstandsmitglied, Herr Wellenhofer, plädierte, die Erarbeitung von Vorschlägen an die Schulen im Landkreis zu geben. Lt. seinen Erfahrungen werde in dortigen Projektgruppen zu anderen Themen sehr kreativ und ansprechend gearbeitet. Als Grafikbüro kann er aus gemeindlicher Zusammenarbeit Frau Dipl. Designerin Karin Wühr-Gschwind aus Wiesendorf empfehlen. Die Geschäftsführung wird die Adresse aufnehmen. Herr Fachbeirat Koller merkte an, dass auch über ihn als Leiter der Volkshochschule Straubing-Bogen Umsetzungsmöglichkeiten bestünden. Er wird sich erkundigen und sodann an die Geschäftsführung Rückmeldung geben. Herr Fachbeirat Dilger verwies ebenfalls auf die Einbindung von Schulen wie die FOS/BOS Straubing, Ausbildungszweig: GESTALTUNG, zur Erarbeitung von Vereinslogo-Vorschlägen. Erforderlicher Zeitrahmen ca. 2 Monate. Herr LEADER-Manager Dr. Pex merkte an, dass bei einem weiteren Logo eine starke Anlehnung an das bestehende Landkreislogo sehr empfehlenswert wäre. Vorstandsmitglied Herr Zirngibl fragte nach der Finanzierung der Kosten. Die Geschäftsführerin teilte mit, dass die Kosten über das Regionalmanagement finanziert werden. Nach Abschluss der Beratung wurde folgender Beschluss formuliert und die Abstimmung durch den Vorsitzenden herbeigeführt:

„Gestaltungsvorschläge für das zukünftige Vereinslogo werden von den Schulen fosbos-straubing, Ausbildungszweig GESTALTUNG, erbeten. Weitere Landkreis Schulen und die Volkshochschule Straubing-Bogen können ebenso eingebunden werden. Über die Vorschläge wird zu gg Zeit der Vereinsvorstand beraten. Vorgabe ist eine starke Anlehnung an das Landkreislogo und die Imagekampagne Straubing-Bogen „Da geht was!“

Beschluss des Vorstandes: 7:0:0

TOP 6 - Zustimmung zur Errichtung folgender Vereinsgremien:

Präsentation Folie 18 und 26

Der Vorsitzende informierte über die beabsichtigte Bildung von Arbeitskreisen

- zur Umsetzung der „Bildungsregion“ in Zusammenarbeit mit der Stadt Straubing
- und zur Erarbeitung und Fortentwicklung zukünftiger Energiethemen

und verwies auf die Regelungen in § 2 Abs. 5 und § 8 Abs. 5 der Vereinssatzung

6 a) Arbeitskreis Bildung

Präsentation Folien 19-25

Die Geschäftsführerin erläuterte die beabsichtigten ersten thematischen Schritte (Folie 18) und die Finanzierung der Projekte über das Regionalmanagement (Folie 19), über das EU-Förderprogramm Leader oder weitere Förderprogramme (Folie 20). Im Anschluss zeigte sie nochmals die bisherigen Arbeitskreise mit ihren Themenschwerpunkten bei der Erarbeitung des Bildungskonzeptes auf (Folie 22). In gleicher Weise soll die Umsetzung des Bildungskonzeptes angegangen werden: Reaktivierung des Kernteams Bildungsregion und Einbindung aller bisherigen Arbeitskreismitglieder, Öffnung der Mitarbeit für alle Vereinsmitglieder, Zusammenarbeit mit den Vertretern aus der Stadt Straubing und der Regierung von Niederbayern (Folie 23).

Im Weiteren wurde die mögliche Aufgabendefinierung und Regelung der Arbeitsstruktur im zukünftigen Arbeitskreis Bildung aufgezeigt.

Der Vorsitzende gab sodann die Diskussion frei. Herr Fachbeirat Dilger erklärte seine Bereitschaft zur Mitarbeit im neuen Arbeitskreis Bildung. Wichtig sei für ihn jedoch eine sehr zielorientierte und klare Organisations- und Aufgabenstruktur. Dies wurde vom Vorsitzenden zugesichert.

Der Vorsitzende gab nach der Beratung folgenden Beschlussvorschlag zur Kenntnis und Abstimmung:

„Der Vorstand des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen stimmt der Einrichtung des Arbeitskreises Bildung sowie der vorgeschlagenen Vorgehensweise zu.“

Beschluss des Vorstandes: 7:0:0

6 b) Arbeitskreis Energie

Präsentation Folien 27-28

Die Geschäftsführerin zeigte auch hier die Aufgaben und Vorgehensweise auf. Der Vorsitzende bat die Teilnehmer/innen um Wortmeldung. Der Vorschlag wurde befürwortet. Der Vorsitzende verlas folgenden Beschlussvorschlag und bat um Abstimmung:

„Der Vorstand des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen stimmt der Einrichtung des Arbeitskreises Energie im Sinne einer Verstärkung des Netzwerks (Bio-)Energie zu. Insbesondere sollen die Premiumpartner der (Bio-)Energie-Region für den Arbeitskreis gewonnen werden. Grundsätzlich soll aber allen bisherigen Netzwerkpartnern die Mitwirkung angeboten werden.“

Beschluss des Vorstandes: 7:0:0

6 c) Projektgruppe Vereinslogo

Präsentation Folien 29-30

Der TOP 6c) wurde gegenstandslos. Siehe TOP 5.

Vorstandsmitglied Zirngibl empfahl die Einrichtung eines weiteren Arbeitskreises Stärkung ländlicher Raum.

Die Struktur des nördlichen Landkreises sei stark geprägt von der Landwirtschaft, welche sich in den nächsten Jahren großen Herausforderungen stellen muss. Zudem sind die Auswirkungen aufgrund des demografischen Wandels zu erwarten. Diesbezügliche Gespräche und Projektideen wurden im Rahmen von Versammlungen bereits mit der 1. Stv. Geschäftsführerin geführt.

Der Vorsitzende erklärte, dass weitere Arbeitskreise gebildet werden können. Zum Zwecke der Vorbereitung soll dies in die nächste Vorstandssitzung eingebracht werden können.

TOP 7 - Aufnahme neuer Vereinsmitglieder

Präsentation Folie 31-32

Der Vorsitzende gab die seit der Gründungsversammlung beim Regionalentwicklungsverein eingegangenen schriftlichen Beitrittserklärungen bekannt und gab satzungsgemäß folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

„Die/der nachfolgend genannte/n Landkreisgemeinden, Wirtschaftspartner und Privatperson werden mit sofortiger Wirkung in den Verein aufgenommen:

- Gemeinde Steinach – vertreten durch den 1. Bürgermeister, Herrn Karl Mühlbauer
- Gemeinde Leiblfing – vertreten durch den 1. Bürgermeister, Herrn Wolfgang Frank
- Gemeinde Laberweinting vertreten durch den 1. Bürgermeister, Herrn Johann Grau
- Gemeinde Kirchroth – vertreten durch den 1. Bürgermeister, Herrn Josef Wallner
- Innung Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik Straubing – vertreten durch Herrn Obermeister Peter Leutner
- Herr Dr. Bernhard Widmann - Privatperson“

Beschluss des Vorstandes: 7:0:0

Den Beitritt in den Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen als Privatperson erklärten nachfolgend aus der Mitte heraus Herr Fachbeirat Johann Dilger und Frau Fachbeirätin Dr. Anita Lehner-Hilmer. Die Geschäftsführerin verwies auf das Schriffterfordernis. Herr Dilger und Frau Dr. Lehner-Hilmer baten um Aushändigung bzw. Übermittlung des Formulars und sicherten eine unverzügliche Rücksendung an die Geschäftsführung des Regionalentwicklungsvereins zu. Der Vorsitzende gab nach Beratung folgenden Beschlussvorschlag zur Kenntnis und Abstimmung:

„Herr Johann Dilger und Frau Dr. Anita Lehner-Hilmer werden als Privatpersonen in den Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen mit Wirkung des Eingangs der schriftlichen Beitrittserklärung aufgenommen.“

Beschluss des Vorstandes: 7:0:0

TOP 8 - Aktuelle Informationen aus dem Zukunftsbüro

Präsentation Folie 33

Der Vorsitzende informierte über die beantragte Eintragung ins Vereinsregister beim Notariat Mitterfels. Die Eintragung im Vereinsregister Straubing ist zwischenzeitlich auch vollzogen. Der Verein führt nun die Zusatzbezeichnung e.V.

Sodann teilte die Geschäftsführerin mit, dass der Antrag auf Personalkosten-Anschubförderung für das Regionalmanagement beim Bayerischen Ministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat mit dem erforderlichen *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzept 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* am 21.11.2014 eingereicht wurde.

Ferner wurde am 28.11.2014 das *Übergreifende Regionale Entwicklungskonzept 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* zur Teilnahme am Leader-Wettbewerb für die neue Förderphase 2014-2020 beim Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über LEADER-Manager Dr. Pex eingereicht.

An dieser Stelle wurde der Beschluss zur Ergänzung des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* wie eingangs unter TOP 1 beschlossen, herbeigeführt. Die Geschäftsführerin führte hierzu aus, dass ihr bei der Vorbereitung dieser Vorstandssitzung aufgefallen ist, dass im vorgenannten Konzept eine sehr wichtige Aussage nicht erfasst ist. Hier handelt es sich um einen offensichtlichen Übertragungsfehler, der leider nicht frühzeitig genug erkannt wurde und zwingend berichtigt werden muss; ansonsten sei der Wettbewerb am Leader-Auswahlverfahren gefährdet. Dies müsse auch umgehend schriftlich auf den Weg kommen. Es handelt sich hier um zwei fehlende Aussagen in der Checkliste der Projektauswahlkriterien.

Der Vorsitzende informierte formell den anwesenden LEADER-Manager Dr. Pex hierüber und bat nach Möglichkeit um Unterstützung bei der Bereinigung des Formfehlers. Nach Abschluss der Beratung gab der Vorsitzende folgenden Beschlussvorschlag zur Kenntnis und Abstimmung:

„Beschluss zur Ergänzung des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* zur unverzüglichen Vorlage an das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten:

Die Vorstandschaft des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. beschließt, dass in die Checkliste Projektauswahlkriterien des Leader-Entscheidungsgremiums des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V.

1. beim Kriterium „Beitrag zu Handlungszielaus Entwicklungsziel...“ die Mindestpunktzahl 1,
2. in die Checkliste die Feststellung, dass zusätzliche Zusatzpunkte in die Maximalpunktzahl **nicht** einbezogen werden

aufgenommen werden.

Beschluss des Vorstandes: 7:0:0

TOP 9 - Sonstiges, Wünsche, Anträge

Der Vorsitzende gab den Gremien noch die Möglichkeit Anträge, Vorschläge, Wünsche etc einzubringen. Dies war nicht der Fall.

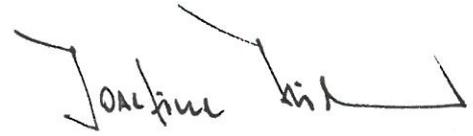
Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Anwesenden für aktive Mitwirkung und beschloss die Sitzung ...

„MIT DEN BESTEN WÜNSCHEN FÜR EINE SCHÖNE, BESINNLICHE ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT!“

Straubing, 04. Dezember 2014



Josef Laumer
Vorsitzender
Regionalentwicklungsverein
Straubing-Bogen e.V.



Josefine Hilmer
1. Stv. Geschäftsführerin
Protokollführung